



St. Stefan ob Leoben Gemeindenachrichten

Ausgabe
4 | 2024
Folge 644
April.2024



**Unser
Dorfleben ...**



Inhaltsverzeichnis

- ◆ Aus der Gemeinde Seite 2 - 9
- ◆ Muttertagsfeier Seite 9
- ◆ Bau- Infrastruktur Seite 10 - 11
- ◆ Umwelt & Sicherheit Seite 12 - 13
- ◆ Bürgerversammlung Seite 13
- ◆ Familie, Jugend & Soziales Seite 14 - 15
- ◆ Vereine & Körperschaften Seite 16 - 25
- ◆ Freud & Leid Seite 26
- ◆ Veranstaltungskalender Seite 27

Informationen zu Anträgen, Förderungen, Gebühren, Subventionen, Unterstützungen usw. erhalten Sie während der Parteienverkehrsstunden unter der Telefonnummer 03832 / 22 50-0 bzw. informieren Sie unsere Gemeinde-mitarbeiterInnen gerne persönlich.



HOTLINE NUMMER

der Gemeinde für Notfälle

(z.B. Kanal- Wasserrohrbruch, ...)

0664 - 88224070

WICHTIGE TELEFONNUMMERN



- ◆ HOTLINE NR. GEMEINDE 0664/88224070
- ◆ Gemeinde St. Stefan o. L. 03832 /2250-0
- ◆ Bürgermeister 0664/88679330
- ◆ Vizebürgermeisterin 0664/88178930
- ◆ Dr. Schmatz 03832/2440
- ◆ Pfarramt 03832/2286
- ◆ Gesundheitstelefon 1450
- ◆ Coronavirus der ARGE 0800 555 621
- ◆ Feuerwehr 122
- ◆ Polizei 133
- ◆ Rettung 144
- ◆ Euro-Notruf 112
- ◆ Bergrettung 140
- ◆ Kindernotruf (Rat auf Draht) 147
- ◆ Vergiftungszentrale 01 406 43 43
- ◆ Telefonseelsorge 142
- ◆ Strom/Gas Störung 0800 800 128
- ◆ Gas-Notruf 128
- ◆ **Defibrillator** (öffentlich) im Foyer des Gemeindeamtes

IMPRESSUM: GEMEINDENACHRICHTEN. Eigentümer;

Herausgeber und Medieninhaber: Gemeinde St. Stefan o.L.;

Redaktion: Bgm. Ronald Schlager, Dorfplatz 14, 8713 St. Stefan o.L.;

Tel.: 03832/2250/15. Erscheinungsort: St. Stefan ob Leoben;

Hauszustellung. Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Parteienverkehrszeiten

Montag:	07.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag:	Kein Parteienverkehr
Mittwoch:	07.30 Uhr bis 13.00 Uhr
Donnerstag:	Vormittag kein Parteienverkehr
	13.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag:	07.30 Uhr bis 12.00 Uhr



Babypakete

Die neuen Erdenbürger der Gemeinde St. Stefan ob Leoben werden immer mit einem Babypaket der Gemeinde begrüßt. Aufgrund der neuen

Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist auch der Informationsfluss zwischen Krankenhäusern und Behörden nicht mehr gegeben und die Gemeinde erhält keine Informationen über Geburten. Damit wir den glücklichen Eltern auch weiterhin unseren Glückwunsch gemeinsam mit einem Babypaket überreichen können, ersuchen wir um Kontaktaufnahme. Wir überbringen Ihnen dann gerne das Präsent oder Sie können es auch auf der Gemeinde abholen.





Veränderung im Gemeinderat

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde Mario Leitner (ÖVP) erneut als Gemeinderat angelobt. Er folgt Gernot Wallner (ÖVP) nach, der nach 34 Jahren im Gemeinderat und 29 Jahre als Gemeindekassier seine Funktionen zurückgelegt hat. Als neuer Gemeindekassier wurde einstimmig GR Manuel Piskernig (ÖVP) gewählt. Wir gratulieren den beiden Herren herzlich zu ihren neuen Funktionen. Unser Dank gilt auch dem ausgeschiedenen Gemeindekassier Gernot Wallner. Leider konnte er aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Sitzung teilnehmen. Sobald es ihm möglich ist, werden wir ihm im gebührenden Rahmen die Anerkennung der Gemeinde für seine langjährige Tätigkeit überreichen.

Foto: v.l. GK Manuel Piskernig, Bgm Ronald Schlager, GR Mario Leitner



Es gibt genug zu tun!

Auch im heurigen Jahr soll die erfolgreiche Arbeit für St. Stefan positiv fortgesetzt werden. Viele neue Projekte stehen an und müssen ausgearbeitet und mittelfristig umgesetzt werden. Neben den vielen „kleineren“ Aufgaben ist vor allem der Neubau der Murbrücke Kaisersberg eine Herkulesaufgabe für die Gemeinde. Die Kostenschätzung liegt aktuell bei 1,7 bis 2 Millionen Euro. Bis wir wirklich zum Bauen kommen, werden die Baukosten wahrscheinlich noch weiter ansteigen. Solche Vorhaben sind ohne Unterstützung seitens des politischen Büros von LH-St. Anton Lang nicht möglich. Beim gemeinsamen Gespräch Anfang April wurde uns die finanzielle Unterstützung von LH-Stv. Anton Lang zugesichert. Die Unterlagen werden nun von der Fachabteilung des Landes geprüft und die weitere Vorgehensweise für den Neubau gemeinsam abgestimmt.



Es ist wichtig, in LH-Stv. Anton Lang einen zuverlässigen Partner und guten Weggefährten zu haben, der uns bei unseren Sorgen und Vorhaben immer tatkräftig unterstützt!

Ihr Bürgermeister Ronald Schlager

Telefon: 0664 88 679 330

Email: schlager@stefan-leoben.at





Kurzinformation der Gemeinderatssitzung vom 28.03.2024

- ◆ **Wahl eines neuen Gemeindegassiers**
Der Wahlvorschlag der ÖVP lautete auf GR Manuel Piskernig. Im Zuge einer geheimen Wahl wurde GR Manuel Piskernig *einstimmig zum neuen Gemeindegassier gewählt*.
- ◆ **Wahl neuer Mitglieder in die diversen Ausschüsse.**
Die Wahlvorschläge der ÖVP für die Nachbesetzung in den Ausschüssen **wurden alle einstimmig angenommen**
- ◆ **Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben.**
Einige Kostenstellen mussten überzogen werden, da höhere Ausgaben zu begleichen waren. Die Liste der Kostenstellen samt Summen wurden verlesen. Der Antrag von Bgm. Ronald Schlager (SPÖ), die überplanmäßigen Ausgaben 2023 in der Höhe von insgesamt € 44.088,00 zu genehmigen, *wird einstimmig angenommen*.
- ◆ **Beratung und Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2023**
 - a) **Bericht des Prüfungsausschusses zum Rechnungsabschluss**
GR Uwe Süß (KPÖ) legt den Bericht des Prüfungsausschusses dar. Der Rechnungsabschluss 2023 wurde samt beiliegenden Unterlagen in der Sitzung des Prüfungsausschusses am 26.03.2024 eingehend besprochen und geprüft. **Es wurden seitens des Prüfungsausschusses keine Bemängelungen vorgenommen, deshalb kann der Rechnungsabschluss 2023 dem Gemeinderat zum Beschluss vorgelegt werden.**
 - b) **Beratung und Beschlussfassung über allfällige Änderungen ab Auflagefrist.**
Bgm. Ronald Schlager (SPÖ) teilt mit, dass der Entwurf der Auflage der heute vorliegenden Version entspricht. Es wurden in der Auflagefrist keine Änderungen am Rechenwerk vorgenommen. Der Bürgermeister stellt daher fest, dass kein Beschluss notwendig ist.

Die Ergebnisrechnung weist im Jahr 2023 ein positives Nettoergebnis (SA0) in Höhe von EUR 434.694,16 auf. Das Nettoergebnis nach Entnahme und Zuweisung von Haushaltsrücklagen des Gesamthaushaltes (SA00) beträgt für das Haushaltsjahr 2023 EUR -862,34.

Im Entwurf des Rechnungsabschlusses 2023 wurden folgende Rücklagenbildungen und Rücklagenauflösungen im Jahr 2023 vorgesehen:
 - c) Bildung von allgemeinen Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserve in Höhe von EUR 4,96.
 - d) Auflösung/Entnahme von allgemeinen Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserven in der Höhe von € 20.056,13
 - e) Bildung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserve in Höhe von insgesamt € 69.816,28
 - f) Auflösung / Verwendung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserven – keine Entnahme erforderlich
 - g) Bildung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserve in Höhe von € 519.430,00
 - h) Auflösung/Entnahme von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserven – (Bedarfszuweisung) in Höhe von EUR 123.057,86.
- ◆ Bürgermeister Ronald Schlager (SPÖ) stellt daher den Antrag, der Gemeinderat der Gemeinde St. Stefan ob Leoben möge beschließen, dass die oben angeführten Rücklagenbildungen und Rücklagenauflösungen/Entnahmen durchgeführt und im Rechnungsabschluss 2023 berücksichtigt werden. *Der Antrag wird einstimmig angenommen*.



- ◆ i) Bürgermeister Ronald Schlager (SPÖ) stellt den Antrag, den vorliegenden Rechnungsabschluss 2023 zu genehmigen. **Der Antrag wird mit der Gegenstimme von GR Uwe Süß (KPÖ) angenommen.**

- ◆ **Beratung und Beschlussfassung der Beantragung der Aufnahme nachstehender Wildbäche in die Prioritätenliste der Wildbach- und Lawinenverbauung (WLV), Gebietsbauleitung Steiermark Ost:**

Der Antrag von Vizebgmin. Cornelia Frühwirth (SPÖ) Aichbergbach, Buchberggrabenbach, Chromwerkbach, Hartlgraben, Pfarrerhubenbachl, Preßnitzgraben und Windbergbachl in die Prioritätenliste der WLV aufnehmen zu lassen, **wird einstimmig angenommen.**

- ◆ **Beratung und Beschlussfassung über die Beibehaltung des Bankomats:**

a) Genehmigung des Vertrages zur Platzierung eines Bankomaten von IC Cash Services.

Der Bürgermeister erläutert die Eckpunkte der Verhandlungen mit der Raiffeisenbank Liesingtal - St. Stefan sowie mit der Firma IC Cash Services, welche nach Schließung des Bankstandortes den Bankomaten weiter betreiben könnte. Der Antrag von Bgm. Ronald Schlager (SPÖ), den Vertrag mit der Firma IC Cash Services abzuschließen, **wird einstimmig angenommen.**

b) Beratung und Beschlussfassung über eine Zuzahlung durch die Gemeinde Sankt Stefan ob Leoben.

Der Bürgermeister berichtet, dass die Gemeinde künftig monatlich € 500,00 exkl. Umsatzsteuer, somit insgesamt € 6.000,00 netto (brutto € 7.200,00) pro Jahr zuzahlen muss, um der Bevölkerung das Angebot eines Geldautomaten bieten zu können. Darüber hinaus sieht der Vertrag in Pkt. 4 Entgeltanpassungsklauseln, wie beispielsweise: Änderung der Vorkosten, Unterschreiten einer Mindestfrequenz, Änderung der Interchange-Gebühren etc. vor.

Im ersten Jahr entfällt die Zuzahlung, weil die IC Cash Services GmbH die Kosten übernimmt, für die Betriebsmonate 13 bis einschließlich 48 liegt der Gemeinde eine schriftliche Erklärung der Raiffeisenbank Liesingtal-St.Stefan vor, dass der Gemeinde diese Kosten ersetzt werden. Die Gemeinde hat die laufenden Kosten lt. vorliegendem Vertrag somit erst ab dem 5. Jahr vollständig zu tragen. Kosten für bauliche Maßnahmen, die für die Aufstellung des Bankomaten erforderlich sind, hat die Gemeinde zu tragen. Bgm. Ronald Schlager (SPÖ) stellt den Antrag, die Kosten in Höhe von € 7.200,00 brutto p.a. einschließlich der lt. Vertrag anfallenden Zusatzkosten, wie obig beispielhaft angeführt, zu genehmigen und darüber hinaus, für allenfalls erforderliche bauliche Anpassungen, einen Kostenrahmen von € 8.000,00 zu genehmigen. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

- ◆ **Beratung und Beschlussfassung über das Projekt Musikheim Lobming, Thermische Sanierung.**

Die Angebote wurden von der Architektur Röthl eingeholt, geöffnet und die einzelnen Angebote geprüft. Es wird jeweils die Auftragserteilung an die Bestbieter laut der vorgelegten und verlesenen Liste in der Variante 1 (Außenfassade Lärchenrundschildel 6 x 15 cm) empfohlen.

Bgm. Ronald Schlager (SPÖ) stellt den Antrag, die Vergabe der Arbeiten laut der von Architektur Röthl erstellten Liste der Bestbieter, gemäß Variante 1, zu beschließen und für das Projekt Musikheim Lobming, thermische Sanierung, Gesamtprojektkosten im Höchstausmaß von € 250.000,00 inkl. Mehrwertsteuer samt Reserve zu genehmigen. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

- ◆ **Beratung und Beschlussfassung über die Transferzahlung der Gemeinde an die FF St. Stefan für das MTF.**

Die FF St. Stefan wird im heurigen Jahr ein neues Mannschaftstransportfahrzeug ankaufen. Die Angebotseinholung sowie die Bestellung sind durch die FF St. Stefan bereits erfolgt. Der Antrag von GRin Karin Hasenbacher-Weiser (SPÖ), für den Ankauf eines neuen MTF eine Transferzahlung in der Höhe von € 30.000,00 zu leisten und nach Vorlage der Rechnung samt Zahlungsbestätigung an die Feuerwehr zu überweisen, **wird einstimmig angenommen.**



- ◆ **Beratung und Beschlussfassung über die Festsetzung eines Preises für den Verkauf eines Feuerwehrfahrzeuges der FF St. Stefan.**

Der Zustand und Wert des alten VW Transporters der FF St. Stefan wurde von einer Fachfirma geschätzt. Aufgrund dieser Befundung stellt GRin Karin Hasenbacher-Weiser (SPÖ) den Antrag, das Fahrzeug zum Preis von mindestens € 10.000,00 zu verkaufen und die lukrierte Summe in der Wehrkasse zu belassen. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

- ◆ **Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung des Abtretungsvertrages betreffend die Grundstücke 315, 317 und 417 alle KG 60339 Niederdorf.**

Die Grundstücke 315, 317 und 417 alle KG 60339 Niederdorf sind Bestandsgrundstücke der verordneten Landesstraße L553 Preger Straße, werden jedoch im Grundbuch im Eigentum der Gemeinde Sankt Stefan ob Leoben, EZ 112 KG 60339 Niederdorf, als öffentliches Gut geführt.

Die Landesstraßenverwaltung, Abt. 16, ersucht nun um Richtigstellung. Dafür müssen diese drei Grundstücke vom Liegenschaftsbestand der Gemeinde Sankt Stefan ob Leoben abgeschrieben und dem Liegenschaftsbestand der Landesstraßenverwaltung zugeschrieben werden. Bgm. Ronald Schlager (SPÖ) stellt daher den Antrag, den vorliegenden Abtretungsvertrag der öffentlichen Notare Mag. Bertram Hofer und Mag. Gerald Pail, Gz.: H/Br 15754/2 zu genehmigen. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

- ◆ **Beratung und Beschlussfassung einer Verordnung gemäß § 8 Abs. 3 Steiermärkisches Landesstraßenverwaltungsgesetz LStVG 1964 LGBl. Nr. 154/164 in der geltenden Fassung für die grundbücherliche Übertragung der Grundstücke 315, 317 und 417 alle KG 60339 Niederdorf an die Landesstraßenverwaltung**

Für diese grundbücherliche Übertragung der drei Grundstücke ist zusätzlich eine Verordnung erforderlich. Bgm. Ronald Schlager (SPÖ) stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die nachstehende Verordnung, welche dann auch kundgemacht wird, beschließen. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Die Verordnung wird mit dem Ablauf der Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtskräftig. Angeschlagen am: 29. März 2024 / Abgenommen am: 15. April 2024.

- ◆ **Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung der neuen Förderungsvereinbarung für „Betreutes Wohnen“.**

Mit Regierungssitzung des Landes vom 29.02.2024 wurde die Grundleistung erhöht und das Kliententarifmodell Bemessungsgrundlage zur „Ermittlung der zumutbaren Eigenleistung“ neu angepasst. Weiters wurde die Richtlinie „Betreutes Wohnen“ für SeniorInnen überarbeitet und ebenfalls in der besagten Sitzung beschlossen und tritt mit 01.01.2024 in Kraft.

Die Kosten, welche die zumutbaren Eigenleistungen (Betreuungspaket) der BewohnerInnen überschreiten, werden zu 60% vom Land und zu 40% von der Gemeinde übernommen. Die Höhe der maximalen Eigenleistung beträgt ab 01.01.2024 € 380,00. Aufgrund dieser Änderungen muss die derzeit gültige Förderungsvereinbarung zum Standort „Betreutes Wohnen“ in unserer Gemeinde adaptiert und daher wieder beschlossen und unterfertigt werden.

Vizebgmin. Cornelia Frühwirth (SPÖ) stellt den Antrag, die vorliegende Förderungsvereinbarung mit dem Amt der Stmk. Landesregierung, zu genehmigen. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

- ◆ **WBI Leoben**

- a) **Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses vom 14. Dezember 2023 Pkt. 6.) b**

Aufgrund des späten Einlangens der Unterlagen am 16. November 2023 und des Termins der Gemeinderatsitzung am 14. Dezember 2023 und der damit verbundenen, erforderlichen Beschlussfassung konnte die Kündigung der Mitgliedschaft beim WBI Leoben nicht zeitgerecht erfolgen und muss daher der Mitgliedsbeitrag in der Höhe von € 1.939,67 für 2024 noch entrichtet werden.

Die Kündigung muss unter Einhaltung einer dreimonatigen Kündigungsfrist mit 31.12. des jeweiligen Jahres erfolgen. Die Mitgliedschaft wurde mit Schreiben vom 12. Jänner 2024 gemäß des Beschlusses des Gemeinderates vom 14. Dezember 2023 gekündigt. Der Antrag von Bgm. Ronald Schlager (SPÖ) den Beschluss vom 14.12.2023 Pkt. 6b aufzuheben, **wird einstimmig angenommen.**



b) Genehmigung des Mitgliedsbeitrages für das WBI Leoben für 2024.

Der Antrag von Bgm. Ronald Schlager (SPÖ), den Mitgliedsbeitrag für 2024 noch zu begleichen, *wird einstimmig angenommen.*

◆ **KEM und KLAR!**

Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung der Beschlüsse vom 14. Dezember 2023 Punkt 14.) a) und b).

Nach Beschlussfassung im Dezember erhielt die Gemeinde von der Stadtgemeinde Leoben die Information, dass laut Auskunft der Förderstelle bzw. aufgrund der Förderrichtlinien ein Ausstieg in laufenden Phasen weder bei KEM - läuft noch bis Mai 2025; noch bei KLAR! - läuft noch bis Mai 2024 möglich ist. Bgm. Ronald Schlager (SPÖ) stellt daher den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, die Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 14. Dezember 2023 Punkt 14.) a) und b) aufzuheben. *Der Antrag wird einstimmig angenommen.*

Beratung und Beschlussfassung der laut Vertrag zwingend erforderlichen restlichen Zahlungen für KEM und KLAR! bis zum Eintritt der Gültigkeit der Kündigung.

Nach eingehender Beratung stellt Bgm. Ronald Schlager (SPÖ) den Antrag, die restlichen Zahlungen zu genehmigen und den frühestmöglichen Ausstieg zu verhandeln. *Der Antrag wird einstimmig angenommen.*

◆ **Wärmeversorgung Sankt Stefan ob Leoben – Biowärme Leoben – Hinterberg reg. GenmbH**

A) Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung des Wärmelieferungsvertrages für den Wirtschaftshof.

B) Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung des Wärmelieferungsvertrages für das Rüsthaus St. Stefan ob Leoben.

C) Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung des Wärmelieferungsvertrages für das Amtshaus.

Vizebgm. Cornelia Frühwirth (SPÖ) verliest die einzelnen Wärmelieferverträge und stellt die Anträge, die einzelnen Wärmelieferverträge zu beschließen. *Alle drei Anträge werden einstimmig angenommen.*

Zusatzantrag

◆ **Beratung und Beschlussfassung über die Verlegung der Müllsammelstelle Preßnitz – Oberdorf.**

GR Uwe Süß (KPÖ) berichtet: Bezüglich der Verlegung der Müllsammelstelle fand im Jänner eine Bürgerversammlung statt, bei der die Auskunft gegeben wurde, dass die Verlegung der Müllsammelstelle zum gewünschten Platz in die Preßnitzer Straße nicht möglich wäre, weil das Grundstück nicht der Gemeinde gehöre. Nach neuerlichen Recherchen hat sich herausgestellt, dass der Grund (zugehörig zur Parzelle 1022/5) sehr wohl der Gemeinde Sankt Stefan ob Leoben gehört.

Zudem gibt es eine Stellungnahme des zuständigen Straßenmeisters, wonach seitens der Straßenverwaltung kein Einwand bestehe, da die Sichtbehinderung nicht gegeben sei und die Sickerfläche der angrenzenden Wiese unberührt bleibt. Die Gemeinde müsse lediglich bei der Baubezirksbehörde um Aufhebung eines Bauverbotes ansuchen. GR Süß stellt daher den Antrag, der Gemeinderat spricht sich für die Verlegung der Müllsammelstelle auf besagtem Grund in der Preßnitzer Straße aus und ersucht die Baubezirksleitung um Aufhebung des bestehenden Bauverbotes.

Bgm. Ronald Schlager (SPÖ) erklärt anhand des Katasters über den Beamer, über welche Varianten mit dem Straßenmeister (Wendekreis zur Landesstraße) gesprochen wurde bzw. welchen Teil des Straßengrundstückes GR Süß (KPÖ) meint. Das von GR Süß angesprochene Grundstück unter der Einmündung in die Landesstraße war nie Thema mit dem Straßenmeister. Der Bürgermeister erläutert nochmals, dass sich bei der Bürgerversammlung herausgestellt hat, dass eigentlich nur 1 Familie für die Verlegung der Sammelstelle ist und Lösungen besprochen wurden (Schalldämmung wie bereits zu Beginn der Sitzung vom Bürgermeister mitgeteilt wurde).

Gegen eine Verlegung der Sammelstelle spricht auch das gültige Fahrverbot, welches für die Bewohner zum Erreichen der Sammelstelle zu einem Umweg führen würde, wenn das Fahrverbot eingehalten wird, bzw. zu



Anzeigen, wenn das Fahrverbot missachtet wird. **Zudem müsste man auf dem Umweg 4 x die Landesstraße queren, was zu einem erhöhten Risiko für die BewohnerInnen führen würde. Jetzt ist die Sammelstelle zentral gelegen und auch für sehr viele zu Fuß gut zu erreichen.** Weiters ist anzuführen, dass der Lärmpegel das ortsübliche Maß nicht übersteigt.

Nach eingehender Diskussion wird nochmals festgehalten, dass die Sammelstelle, wie in der Bürgerversammlung besprochen und mehrheitlich für gut befunden, eingehaust und die Glascontainer als zusätzliche Lärmdämmung mit Matten versehen werden. Der Antrag von GR Uwe Süss (KPÖ) **wird von allen SPÖ und ÖVP Gemeinderatsmitgliedern abgelehnt.**

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Wir bitten um Verständnis, dass in der Zeit von

**13. Juni bis 01. Juli 2024 sowie von
08. bis 19. August 2024**



die Beantragung von Reisepässen, Personalausweisen sowie ID – Austria im Gemeindeamt nicht möglich ist.

Bitte wenden Sie sich in dieser Zeit an die zuständige Behörde, die Bezirkshauptmannschaft Leoben.

Herzlichen Dank! Der Bürgermeister: Schlager Ronald

Sicherheit für Ihre Arbeit oder Veranstaltung!

Arbeiten und Veranstaltungen auf öffentlichem Gut (Straßen und Plätzen)!

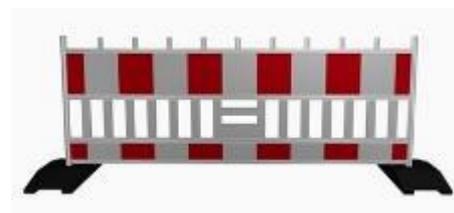
Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen (bzw. in Erinnerung rufen), dass bei Nutzung von öffentlichem Gut vorher mit der Gemeinde Rücksprache zu halten ist, ob hierfür um eine „straßenpolizeiliche Bewilligung“ angesucht werden muss oder nicht?! Leider kommt es gelegentlich vor, dass Feste, Prozessionen oder auch Arbeiten auf öffentlichem Gut durchgeführt werden, ohne vorher mit der Gemeinde als Eigentümer Rücksprache zu halten. Es geht hier nicht nur um die Zustimmung des Eigentümers sondern auch um eine **rechtliche Absicherung des Veranstalters.**

Nur eine richtig angemeldete und verkehrstechnisch abgesicherte Veranstaltung schützt den Veranstalter vor etwaigen Haftungen - dies gilt sowohl für Firmen, Vereine wie auch Privatveranstaltungen!

Benötigte Absperrungen werden nach Rücksprache gerne zur Verfügung gestellt.

Bezüglich kirchlicher Veranstaltungen sowie Begräbnissen, wo öffentliches Gut genutzt wird, ersuchen wir Sie um Rücksprache mit der Pfarre.

Herzlichen Dank!





Bargeldversorgung in St. Stefan gesichert!

Durch die kürzlich im jeweiligen Gemeinderat der Gemeinden Kraubath, St. Stefan, Kammern und Kalwang erfolgten Beschlüsse, wurde der Grundstein für die Bargeldversorgung nach dem Rückzug der Raiffeisenbank Filialen aus den Gemeinden für die nächsten fünf Jahre gesichert.

Bei einem gemeinsamen Termin der Bürgermeister Erich Ofner (Kraubath), Ronald Schlager (St. Stefan) Karl Dohnigg (Kammern) und Mario Angerer (Kalwang) wurde bekanntgegeben, dass alle vier Gemeinden beschlossen haben, einen Vertrag für die Aufstellung eines Bankomaten mit dem Unternehmen „IC Cash Service GmbH“ abzuschließen.

Die Verträge sehen vor, dass „IC Cash Service GmbH“ im ersten Jahr auf die Einhebung eines Entgeltes verzichtet, die Raiffeisenbank Liesingtal-St. Stefan wird für die folgenden drei Jahre die Bezahlung der Kosten für den Bankomat übernehmen Die Gemeinden kommen



ab dem fünften Jahr für die Kosten des Bankomat auf. In enger Zusammenarbeit aller Beteiligten konnte für die Bevölkerung somit die Bargeldversorgung für die nächsten Jahre gesichert werden.

Diese Lösung war durch intensive Bemühungen der Bürgermeister in Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der Raiffeisenbank Liesingtal - St. Stefan möglich.

Den betroffenen Bürgermeistern ist die Bargeldversorgung für die Bevölkerung ein großes Anliegen und sie sind froh über diese gemeinsame Lösung.



Straßenpolizeiliche BEWILLIGUNG

- Gemäß § 90 StVO ist bei Arbeiten **auf und neben der Straße** sowie bei Beeinträchtigung des Straßenverkehrs eine Bewilligung der zuständigen Behörde erforderlich.
- Beispiele für solche Bauarbeiten/Beeinträchtigungen können sein: Grabungen für Kanal, Wasser, Gas, Hausanschlüsse, Rückschneiden oder Fällen von Bäumen u. Sträuchern, Aufstellung von Gerüsten oder Containern, größere Ladetätigkeiten, die zu Verkehrsbeeinträchtigungen (Anhaltungen oder zeitweise Sperre einer Fahrbahn) führen.
- Das Ansuchen ist mindestens **DREI WOCHEN** vor dem Ereignis einzureichen.

Zuständige Behörde:

- **Gemeinde** zuständig für Gemeindestraßen sowie Straßen/Wege von Weggenossenschaften.
- **Bezirkshauptmannschaft** Landesstraßen



Geländeveränderungen

- Auch jegliche Veränderung des natürlichen Geländes (Abtragung, Aufschüttung) im Bau- und Freiland sind vorab mit der Gemeinde abzuklären, da eventuell auch andere Behörden (Baubezirksleitung, Wildbach- und Lawinenverbauung) in das Verfahren involviert werden müssen.

Gewässer - Gefahrenzonen

- Entlang von Gewässern gibt es eventuell ausgewiesene Gefahrenzonen/Hochwasserabflussbereiche. Auch hier gilt es vor jeglichen Bauvorhaben wie Geländeveränderungen, Errichtung von Zäunen usw. mit der Gemeinde Rücksprache zu halten.

BAU-ANGELEGENHEITEN

- **Sämtliche Bauvorhaben** von der Photovoltaik-/Solaranlage, alle alternativen Heizanlagen, Gerätehütte, Carport, Schwimmbad, Zaun, Zu- und Umbauten bis hin zum Haus unterliegen grundsätzlich dem Steiermärkischen Baugesetz und sind im Vorfeld rechtzeitig mit dem Bauamt abzuklären. In vielen Fällen sind auch andere Behörden (Baubezirksleitung, Bezirkshauptmannschaft, Wildbach u. Lawinenverbauung, Landwirtschaftskammer, Agrarbezirksbehörde) involviert.
- **Baubeginn:** Erst nach rechtskräftiger Baubewilligung (nach vorher eingebrachten notwendigen Unterlagen)! Gilt auch für meldepflichtige Vorhaben (z.B. Photovoltaikanlagen, Heizungstausch,)
- Es wird angeraten, **mindestens 2 Monate im Vorhinein** die kostenlose Bauberatung in Anspruch zu nehmen!
- **Kundmachungen für Bauverhandlungen** sowie alle aktuellen Daten finden Sie laufend auf der Homepage der Gemeinde St. Stefan ob Leoben unter www.st-stefan-leoben.at

Kostenlose Bauberatung!



Seit Jahren bietet die Gemeinde den Service einer kostenlosen Bauberatung an.

Zu unserer Bauberatung können Sie sich telefonisch anmelden. Es wird ein Beratungstermin vereinbart, damit wir im persönlichen Gespräch auf Ihre Fragen eingehen, Ihnen entsprechende Vorschläge machen und Anregungen geben können.

Rechtzeitige Information kann Kosten und Ärger vermeiden.

Fertigstellung offener Projekte!

Das **Steinschlagschutznetz „light“** wurde zu Frühlingsbeginn im Bereich der schutzbedürftigen Wohnobjekte errichtet. An gefährlichen Stellen werden noch vereinzelt Betonleitwände aufgestellt, danach hat die Gemeinde die Vorgaben seitens der Wildbach- und Lawinerverbauung erfüllt.



Die **Akustikelemente** für die Bühne. Auf Ersuchen der beiden Musikvereine wurden Akustikelemente für den Bühnenbereich angekauft und montiert. Somit konnte für die musizierenden Musikerinnen und Musiker eine bessere Raumakustik auf der Bühne bei ihren Konzerten erzielt werden.



Die beschädigten **Spielgeräte** wurden mittlerweile auch ausgetauscht und durch eine neue Kletterwand ersetzt. Dem Kletterspaß der Kinder steht nun nichts im Wege.



Das **Straßenbankett** der Lobmingstraße konnte nun nach der Winterpause auch fertig gestellt werden. Somit ist auch dieses Straßensanierungsprojekt abgeschlossen.



ACHTUNG - HINWEIS!

- **Grundbuchsauszüge:** online unter www.auszug.at oder persönlich beim Bezirksgericht Leoben
- **Katasterpläne für den amtlichen Gebrauch** auf Anfrage beim Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen: Per Mail bruck-mur@bev.gv.at oder telefonisch 03862/51504
- **Katasterpläne für den persönlichen Gebrauch** sind auch online abrufbar unter: <https://gis.stmk.gv.at/atlas>



Baum- Strauchsnittaktion - Termine 2024

Um die Abholzeiten der einzelnen Haushalte besser koordinieren zu können, ersuchen wir den Bedarf bis spätestens **Freitag 12h der Vorwoche** direkt am Gemeindeamt oder unter der Telefonnummer 03832/2250-0 bekannt zu geben.

Der Anmeldeschluss ist unbedingt einzuhalten, damit je Straßenzug und Ortsteil gesammelt werden kann und die Mitarbeiter nicht kreuz und quer durch St. Stefan fahren müssen. Sollte Ihre ANMELDUNG erst im Laufe der oben angeführten Abholwoche erfolgen, werden dafür seitens der Gemeinde € 20,- in Rechnung gestellt.

Wir danken für Ihr Verständnis auch im Sinne der Umwelt.



KW 20	13.05. bis 17.05.2024
KW 30	22.07. bis 26.07.2024
KW 37	09.09. bis 13.09.2024
KW 45	04.11. bis 08.11.2024

**Bitte nicht in Säcke verpacken !
Nicht unter Bäumen oder
Stromleitungen lagern!**

**Bitte beachten Sie, dass das einzelne
Astwerk für einen reibungslosen
Transport nicht länger als 3 m sein darf.
Lagerung auf Eigengrund!**

Instandhaltung von Gewässern (Ufergrundstücke)

Nach § 47 Wasserrechtsgesetz 1959 i.d.g.F. sind Eigentümer von Ufergrundstücken angehalten, den Bewuchs an Uferböschungen (Sträucher, Bäume usw.) zu bewirtschaften. Das heißt, der Bewuchs darf nicht gerodet werden, muss aber auf das notwendige Maß zurückgeschnitten werden. Dabei dürfen die abgeschnittenen Äste u.ä. nicht im Bachbett abgelagert werden. Weiters sind kleinere Uferbrüche und Einrisse selbst in Stand zu setzen.

Auch sind kleinere Gerinne von Stöcken, Bäumen, Schutt und andere den Abfluss hindernde oder die Ablagerung von Sand und Schotter fördernde Gegenstände, soweit es keine besonderen Fachkenntnisse erfordert und nicht mit beträchtlichen Kosten verbunden sind, zu räumen.

Sollte dies nicht auf freiwilliger Basis geschehen, können diese Maßnahmen durch die Wasserrechtsbehörde mittels Bescheid aufgetragen werden.

Im Zweifelsfall wird gebeten, mit der Gemeinde Kontakt aufzunehmen.





Viel Ärger mit dem „Häufelr!“

Leider entsorgen nicht alle Hundehalter die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner ordnungsgemäß. Bewegung an der frischen Luft ist beliebt. Manche haben auch den besten Freund mit dabei, den Hund. Dass die Vierbeiner dabei ihr Geschäft verrichten, liegt in der Natur der Sache – die „Häufelr!“ danach wegzuräumen, beim Hundehalter selbst. Doch die Hinterlassenschaften werden gerne ignoriert. „Gibt viele schwarze Schafe“. Zum großen Ärgernis jener HundebesitzerInnen, die mit den Verweigerern nicht in einen Topf geschmissen werden möchten. Leider gibt es auch viele, die zwar Hundekotbeutel benützen, sie aber einfach auf der Wiese oder im Wald liegen lassen. An vielen Standorten befinden sich Sackerl-Spender und Mistkübel. „Man kann sich auch jederzeit gratis Sackerl bei uns im Gemeindeamt abholen“.



Daher der dringende Appell an alle Sackerl-Verweigerer, bitte verwenden auch Sie die Hundesackerln und entsorgen Sie diese ordnungsgemäß!

BÜRGERVERSAMMLUNG

MEHRZWECKSAAL

DIENSTAG 21. MAI 2024 18 UHR

Thema:

Parken / Verkehrssicherheit

im Bereich Volksschule & Kindergarten St. Stefan



Osterbrotbacken

Osterbrot backen mit unserer Seminarbäuerin Monika Schachner!

Der Duft der süßen Verführung lag in der Luft als Bgm. Ronald Schlager die Küche im Mehrzwecksaal betrat. Unter fachkundiger Anleitung unserer Seminarbäuerin Monika Schachner waren einige Damen aus unserer Gemeinde eifrig daran, köstliche Osterbäckerei zu backen. Herzlichen Glückwunsch an unsere Meisterbäckerinnen und Danke an Vizebgm. Cornelia Frühwirth für die Organisation.



Ich habe den Osterhasen gesehen!

Das Referat Familie, Jugend und Soziales unter der Leitung von Vizebgm. Cornelia Frühwirth luden zum Osternestersuchen im Festwald ein. Unterstützt wurde sie dabei auch von Bgm. Ronald Schlager mit Familie. Das Gelände wurde gesichert, damit niemand dem Lobmingbach oder der Mur zu nahe kam und dann wurden 100 Osternesterln im Festwald und für die kleineren Kinder am Kinderspielplatz versteckt. Die Spannung der Kinder und Jugendlichen war sichtlich groß. Vor allem die jüngeren Kinder waren ganz aufgeregt, sahen sie doch beim Warten immer wieder den Osterhasen zwischen den Bäumen hin und her hüpfen. Nachdem die Osternesterln alle gesucht und gefunden wurden, bekamen die Kinder vom Osterhasen noch einen Plüschosterhasen und konnten sich mit dem Osterhasen fotografieren lassen. Es war für alle Beteiligten eine schöne Veranstaltung.

Herzlichen Dank dem Osterhasen und dem Organisationsteam!





Herzlichen Glückwunsch

Bgm. Ronald Schlager und Vizebgmin. Cornelia Frühwirth konnten wieder viele Jubilare im Gemeindesaal zur Jubilarehrung begrüßen. Bei köstlichen Brötchen und Kuchen wurde ausgiebig geplaudert und gelacht. Es konnten sehr viele nette Gespräche geführt werden. Als kleine Anerkennung seitens der Gemeinde durfte die Gemeindevertretung auch wieder jedem(r) JubilarIn St. Stefan-Gutscheine überreichen. Wir gratulieren sehr herzlich und bedanken uns für die Teilnahme an der Feier.



Gratulationen & Jubiläen

Wir feiern am	Dienstag	25. Juni	Dienstag	24. September
	Montag	30. Dezember		
mit Beginn um 16:00 Uhr im Gemeindesaal.				

Wir laden wieder alle (75, 80, 85, 90er, ab 91. jährlich sowie Silber- und Goldhochzeiten und höher) recht herzlich ein, die im jeweiligen Quartal ihren Ehrentag hatten. Natürlich sind auch jene herzlichst eingeladen, die bei der letzten Feier verhindert waren.

Gerne holen wir Sie von zu Hause ab und bringen Sie selbstverständlich nach der Feier wieder zurück. Natürlich ist auch eine Begleitperson herzlich zu dieser Feier eingeladen.

Wer die Gratulation trotzdem lieber zu Hause entgegen nehmen will, möge uns das bitte telefonisch mitteilen. Wir freuen uns über jede Einladung.

Die Gemeindevertretung von St. Stefan würde sich sehr über Ihre Zusage und Ihr Kommen freuen. Rufen Sie uns bitte an und sagen Sie Ihr Kommen zu oder nennen Sie uns einen Termin, wann wir Ihnen persönlich gratulieren dürfen.

Anmeldungen bitte unter: Tel.: 03832/2250-11.

Es freut uns, dass unsere Einladung zur gemeinsamen Gratulations- & Jubiläumsfeier immer mit großer Begeisterung angenommen wird und wir freuen uns auf die gemeinsame Feier!





Osterzeit voller Tradition und Brauchtum

1 Sehr viele waren zur **Palmweihe** gekommen und der Platz vor der Schindlbacher-Kapelle war voll von Kirchgehern. Und alle hatten sie ihren Palmbuschen mit und hoben ihn auf Ersuchen von Pfarrer Mag. Martin Schönberger freudig in die Höhe. Nach der Segnung begab sich die Prozession, angeführt vom Musikverein St. Stefan-Kaisersberg, in die Pfarrkirche, wo die heilige Messe gefeiert wurde. Danke der Musik und dem Kirchenchor für die feierliche Umrahmung und der Feuerwehr St. Stefan für die Absicherung während der Prozession.



2 Der **ÖKB** veranstaltete auch heuer wieder ein **Osterkorbschnapsen** im Vereinslokal. 18 TeilnehmerInnen waren zusammen gekommen, um in gemütlicher Runde ihr Können unter Beweis zu stellen. Ein herzlicher Glückwunsch geht an alle TeilnehmerInnen. Allen voran an unseren Gewinner Antoniol Ludwig, gefolgt von (2) Leopold Hochfellner, (3) Anton Antoniol, (4) Ronald Schlager und (5) Josef Hochfellner. Danke auch an die Sponsoren der Osterkörbe mit regionalen Produkten, Bgm Ronald Schlager, Vizebgm. Cornelia Frühwirth, Fleischerfachgeschäft Emmersdorfer, Café Restaurant Monte Christo, ÖKB und Hilde Sägarz.



3 Schon zur lieb gewordenen Tradition in unserer Gemeinde gehört die **gemeinsame Osterverteilkaktion von SPÖ und ÖVP!** So gab es auch heuer wieder gratis Krenwurzeln, Osterbrot und Ostereier für alle, die uns am Dorfplatz besucht haben. Wie immer konnten wir viele Besucher begrüßen und nette Gespräche führen. Danke an alle, die dabei waren!





4 In unserer **Pfarrkirche** und in den Ortsteilen wurde wieder die **Segnung der Osterspeisen** durchgeführt. In den Weihkörben verbargen sich unter schön geschmückten Weihkorbdecken österliche Köstlichkeiten. Nach der Segnung durch Pfarrer Mag. Martin Schönberger und seinen Pfarrhelfern ging es zurück nach Hause, um im Kreise der Familie die lang ersehnte Osterjause zu genießen.



5 Die **Osterfeuer** im Ort wurden entfacht und das imposante **Osterkreuz der FF Kaisersberg** auf der Ruine beleuchtet. Mit Musik und gut gelaunten Besuchern wurde die Osternacht im Rüsthaus der FF Kaisersberg gefeiert.



Das wohl beeindruckendste Osterfeuer in der Gemeinde hatte die **Landjugend gemeinsam mit den Red Wulfs** in der Hinterlob-

ming. Die jungen Damen und Herren richteten ein 12 Meter hohes Osterfeuer zusammen. Kein Wunder, dass die Besucher ein gigantisch loderndes Osterfeuer bestaunen konnten. Natürlich wurden in beiden Fällen die Sicherheitsabstände eingehalten und auch alle notwendigen Vorkehrungen für eine sichere Veranstaltung getroffen. Herzlichen Glückwunsch und Danke für die Brauchtumpflege!





6 Osterweckruf unserer beiden **Musikvereine MV St.Stefan-Kaisersberg** und der **Ortsmusik Lobming**. 2 Tage lang waren die Musikerinnen und Musiker in unserer Gemeinde unterwegs. Als Dank für die Aufrechterhaltung dieses schönen Brauchs gab es seitens der Bevölkerung, wie auch von Bürgermeister Ronald Schlager, eine kleine finanzielle Unterstützung und Stärkung. Danke für euren Weckruf.



Casanovas bester Schuss

Unter der Regie von Ilse Schober präsentierte die Bühne Lobming eine herzhaft Komödie. In drei ausverkauften Vorstellungen zogen die Schauspieler die Zuseher in ihren Bann und strapazierten die Lachmuskeln der Besucher. Hintergrund der Geschichte war eine Wohnanlage mit vier Ehepaaren, die mittels eines bunten Abends etwas Pepp in ihr Dasein bringen wollten. Ein längerer Kuraufenthalt, ein schussgewaltiger Gatte, eine neugierige, fantasiereiche Haushälterin und ein unerwarteter Gast sorgten für ein abendfüllendes Verwirrspiel zur Belustigung der Zuseher. So mancher wird den anfänglich reizvollen Gedanken einer solchen Wohnanlage spätestens zum Schluss der Vorstellung wieder verworfen haben. Herzlichen Glückwunsch der Bühne Lobming für diese tolle Aufführung!





Wehrversammlungen unserer Feuerwehren

150. Wehrversammlung der FF St.Stefan. HBI Clemens Maurer konnte fast alle seiner KammeradInnen und Kameraden sowie Bgm. Ronald Schlager, Vizebgmin. Cornelia Frühwirth, BR Alexander Siegmund, ABI Herbert Edlinger, und Vertreter der FF Kaisersberg und der Einsatzorganisationen begrüßen. Im beeindruckenden Jahresrückblick konnte auf 153 Einsätze, rund 17.250 Einsatzstunden und eine ausgezeichnete Jugendarbeit verwiesen werden. Die Gäste überbrachten Grußworte und gratulierten zu den Neuaufnahmen, Beförderungen und Ehrungen. Danke für euren unermüdlichen Einsatz und die gute Zusammenarbeit.



HBI Franz Pötzl eröffnete die **90. Wehrversammlung der FF Kaisersberg** und konnte Bürgermeister Ronald Schlager, BR Ing. Alexander Siegmund, ABI Herbert Edlinger sowie HBI Clemens Maurer von der FF St.Stefan sowie viele KammeradInnen und Kameraden der Feuerwehr begrüßen. Im vergangenen Jahr leisteten die Kameradinnen und Kameraden unglaubliche 7.700 Stunden. Ganz besonders stolz ist man in Kaisersberg auf die Jugend. 900 Stunden wurden allein von der Jugend im Dienste der Feuerwehr verbracht. Danke an OFM Florian Götschl und sein Team für die tolle Jugendarbeit. Herzlichen Glückwunsch den angelobten Kammeraden sowie dem EHBI Josef Wölfler zu seinem 90.Geburtstag. Wir gratulieren zu den herausragenden Leistungen und die gute Zusammenarbeit.





Jahreshauptversammlung des Heimatvereins

Der Heimatverein St. Stefan konnte im Zuge der Jahreshauptversammlung wieder auf ein erfolgreiches Jahr voller toller Veranstaltungen zurückblicken. Auch im Bereich der Jugendarbeit sind große Erfolge zu verbuchen. Vereinsvorstand und Gemeindevertretung konnten auch verdienten Vereinsmitgliedern zu ihrer langjährigen Zugehörigkeit (Mader Gertraud 50 Jahre und Kreiner Regina 60 Jahre) gratulieren. Herzlichen Glückwunsch und Danke dem Heimatverein für die Bewahrung von Tradition und Brauchtum.



Neue Obfrau im Pensionistenverband St. Stefan.o.L.

Kürzlich fand die Jahreshauptversammlung des PVÖ-Ortsgruppe St. Stefan statt. Der scheidende Obmann, Franz Haubmann, konnte sehr viele Mitglieder begrüßen und bedankte sich für die langjährige gute Zusammenarbeit. Im Rahmen der Neuwahl wurde Frau GRin Karin Hasenbacher-Weiser zur neuen Obfrau gewählt. Auf Antrag der Obfrau und mit den Stimmen der anwesenden Mitglieder wurde Franz Haubmann die Ehrenobmannschaft verliehen. Insgesamt wurden 61 langjährige Mitglieder geehrt und ihnen für die lange Treue gedankt. Bezirksobmann Arno Maier würdigte die Arbeit des Ehrenobmannes, überreichte ihm ein Schreiben des Präsidenten des Österreichischen Pensionistenverbandes und verlieh ihm das goldene Ehrenzeichen des PVÖ. Vizebgmin. Cornelia Frühwirth überbrachte stellvertretend für Bürgermeister Ronald Schlager, der beruflich verhindert war, die besten Glückwünsche der Gemeinde und bedankte sich für die 19-jährige vorbildliche Arbeit, die Obmann Franz

Haubmann geleistet hat. Weiters freut sich die Vizebürgermeisterin auf die gute Zusammenarbeit mit der neuen Obfrau und ihrem Team und wünscht alles Gute für die Zukunft.

Dem neuen Vereinsvorstand gehören an: Obfrau Karin Hasenbacher-Weiser, Obfrau Stv. Gertrude Zwickl, Kassier Josef Hochfellner, Kassier Stv. Urban Karner, Schriftführer Helmut Huber, Schriftführer Stv. Manfred Weiser sowie die Kassenprüfer Hans-Peter Sarcletti und Gerhard Schober.





Gesund altern

Zu einem Vortrag mit einem interessanten Thema, welches früher oder später jeden betrifft, wurde in den Gemeindesaal eingeladen. Als Veranstalter traten das katholische Bildungswerk der Pfarre St. Stefan, Ing. Eckhard Lukesch, und das Kulturreferat der Gemeinde, vertreten durch Vizebgmin. Cornelia Frühwirth, auf. Die ZuhörerInnen lauschten gespannt den Ausführungen der Gesundheit- und Gedächtnistrainerin Christine Schwarzenberger. Den interessierten Gesichtern zu urteilen, war für jeden etwas Wissenswertes dabei. Danke für diesen tollen Vortrag.



ÖKB Jahreshauptversammlung

Obmann Andreas Zwickl konnte wieder viele Mitglieder sowie Bgm. Ronald Schlager, Bez. Obmann Heinz Laus-ecker und den geschäftsführenden (und mittlerweile amtierenden) Obmann Markus Thanner im Gemein-desaal begrüßen. Der Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr war wieder voll von Ausrückungen, sportlichen Ak-tivitäten und Teilnahmen an anderen Vereinsveranstaltungen. Im Zuge der Neuwahlen wurde Obmann Andreas Zwickl im Amt bestätigt und wird auch weiterhin die Geschicke des ÖKB St.



Stefan führen. Die Ehrengäste sprachen dem Obmann und dem Vereinsvorstand ihren Dank für das hervorragende Engagement innerhalb der Gemeinde und des

Bezirktes aus und gratulierten auch den Jubilaren zu ih-ren Auszeichnungen, ganz besonders Erwin Auer für 40 Jahre und Gerd Bichler für 60 Jahre Mitgliedschaft.

Musikverein St. Stefan-Kaisersberg

Das Junior Leistungsabzeichen in Theorie ha-ben die JugendmusikerInnen des Musikverein St. Stefan-Kaisersberg mit „Sehr Gut“ gemeistert! Wir gratulieren euch von Herzen - ihr seid Spitze!

Ein großer Dank geht an den Bezirkskapell-meister Keimel Vinzenz für die Durchführung der Prüfung.





Frühjahrsputz in unserer Gemeinde

Fleißig waren sie wieder unterwegs unsere großen und kleinen HelferInnen beim steirischen Frühjahrsputz. Begonnen hat heuer wieder die Freiwillige Feuerwehr Kaisersberg, welche achtlos weggeworfene Abfälle von den Straßenrändern und Wiesen einsammelte. Als Dank wurden die KameradInnen und die Feuerwehrjugend von Bgm. Ronald Schlager auf eine Jause eingeladen. Als nächstes starteten die Kinder der Volksschule St. Stefan und sorgten für eine saubere Gemeinde. Hier gab es von Vizebgmin. Cornelia Frühwirth ein Eis für alle HelferInnen. Den Abschluss der Aktion in unserer

Gemeinde übernehmen die Herren der Berg- und Naturwacht. Auch diese Herren erhalten als kleines Dankeschön eine Stärkung. Herzlichen Dank allen, die diese Aktion jedes Jahr unterstützen.



**Österreichischer Kameradschaftsbund
Ortsverband St. Stefan ob Leoben**

100 JAHRE BESTANDSFEST



Wann: Sonntag 16. Juni 2024

Treffpunkt ab 8.45 Uhr Kirchplatz Hl. Messe 10 Uhr

**Ab 11 Uhr Fröhschoppen
mit dem MV St. Stefan/Kaisersberg
Anschließend Live Musik**

**Eintritt:
Freie Spende**

Für das leibliche Wohl mit Speisen und Getränken ist bestens gesorgt.

Mit ihrer Teilnahme stimmen sie der Veröffentlichung von Fotos, Film- und Tonaufnahmen für sämtliche Medienkanäle (Online, Print, Radio, Fernsehen) ausdrücklich zu.



Erfolgreiche Kommandantenprüfung

Am 19.03.2024 konnten OFM Florian Götschl und OFM Fritz Scherer die Kommandantenprüfung an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring erfolgreich absolvieren.

Die Kommandantenprüfung zählt zu den höchsten Ausbildungen im steirischen Feuerwehrwesen, bei der neben einer auszuarbeitenden Hausaufgabe das Wissen in sämtlichen Belangen rund um das Feuerwehrwesen und den Brandschutz in einer schriftlichen sowie mündlichen Prüfung abgeprüft wird.

Im Rüsthaus wurden die beiden von ihren Kameraden, sowie HBI Pötzl herzlichst mit der Feuerwehrpolka empfangen.



Erfolgreiche Feuerwehrjugend

Der Wissenstest wurde erfolgreich geschlagen! Der jährliche Wissenstest und das Wissenstestspiel standen am Programm. Alle Jugendlichen der Feuerwehr St. Stefan und der Feuerwehr Kaisersberg konnten ihr Wissen unter Beweis stellen und die begehrten Abzeichen für sich gewinnen. Wir gratulieren euch zu dieser Leistung und sind stolz, solch einen Nachwuchs in den eigenen Reihen zu haben.



KDH Rollcontainer für FF St. Stefan

Der Katastrophen-Hilfsdienst Rollcontainer für die FF St Stefan ist eingetroffen. Eine weitere wichtige Ausrüstung für den Katastrophenschutz steht unseren KameradInnen nun zur Verfügung. Mit Stolz wurde der Rollcontainer Bgm. Ronald Schlager vorgeführt. Das eifrige Training unserer Feuerwehrkameraden kann am besten mit einer durchdachten modernen Ausrüstung unterstützt werden. Gut Heil!





Alt und jung beim Osterweckruf der Lobminger Ortsmusik!

Seit Jahrzehnten zieht die Lobminger Musi am Ostersonntag von Haus zu Haus, um den Lobmingerinnen und Lobmängern persönlich die Osterwünsche zu überbringen. Dieser Tag zählt für uns zu den besonderen Ausrückungen im Jahreslauf. Die Großzügigkeit und Gastfreundschaft der Lobminger Bevölkerung war auch heuer wieder überwältigend und wir bedanken uns dafür sehr herzlich.

Mit viel Engagement und Freude waren heuer viele unserer JungmusikerInnen das erste Mal dabei. Es ist schön zu erleben und zu sehen, wie die Jugend Tradition und Brauchtum mitträgt. Die Investition in unsere Jugendarbeit durch Ilse Schober mit den LoMukis und unserem Jugendreferenten Heiko Schindlbacher trägt Früchte. Falls auch Ihr Kind ein Instrument lernen möchte, freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme.

Auch im Jahr 2024 stehen noch viele musikalische Ausrückungen der Lobminger Musi am Programm und wir hoffen, dass wir uns bald wiedersehen!
Musikalische Grüße,

Ihre Lobminger Musi



Talentierte Jungmusiker!

Zwei Jungmusiker aus St. Stefan besuchen die Harmonikaklasse von Prof. Gottfried Hubmann. Leonie Meusburger und Tobias Hochfellner erweisen sich schon als sehr talentierte Nachwuchstalente auf der steirischen Harmonika. Wir wünschen euch weiterhin viel Freude und Erfolg mit eurer Musik.



Starker Auftakt des TuS St. Stefan!

Der TuS St. Stefan startete in die zweite Saisonhälfte mit einem starken Heimspiel. Unsere Fußballer gewinnen 3:1 gegen den Phönix Mürzzuschlag. Unsere Jungs haben wacker gekämpft und verdient gesiegt. Bei wunderbarem Wetter konnten wir uns auch über volle Besucherränge freuen. Bgm. Ronald Schlager gratulierte dem Team mit einer Getränkespende. Weiter so!





Ersatzbau für die zerstörte Stollenbar!

Der Ersatzbau der Stollenbar im Festwald nach dem Sturmschaden geht in die Endphase. In mehreren Arbeitsschritten wurde die alte Stollenbar abgetragen, der Boden erneuert, die Seitenteile für die Stollenbar vorgefertigt und vor Ort montiert. Im nächsten Schritt wurde das Dach montiert und der kaputte Stollenteil erneuert. Danke den vielen HelferInnen der Feuerwehren sowie der einzelnen Vereine. Für Getränke und die nötige Stärkung während der einzelnen Bauphasen sorgten Bgm. Ronald Schlager und der Chef der Pizzeria Adria Herr Osman. Wie sagt ein altes Sprichwort "Viele Hände, schnelles Ende". Danke für den tollen Zusammenhalt in unserer Vereinsgemeinschaft und in der Gemeinde.



Geburten

Emma Schatz

06.03.2024

Herzlichen Glückwunsch!



Hochzeiten

Gerald Propst und Doris König

22.03.2024

Markus Waldsam und Tina Karner-Waldsam

23.03.2024

Herzlichen Glückwunsch!



Sterbefälle

Anton Frieß

im 85. Lebensjahr

Elisabeth Spanring

im 94. Lebensjahr

Maria Brandstetter

im 67. Lebensjahr

Albert Antoniol

im 74. Lebensjahr

Leitner Adelheid

im 69. Lebensjahr

Aufrichtiges Beileid!



DANKSAGUNG!

Albert Antoniol

Wir danken allen, die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige, liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Die Trauerfamilie

Bestattung Fiausch

seit 1961

B
Familienbetrieb
F

Alle Bestattungsarten in der Stadt Leoben, Göss, Donawitz, Proleb, Niklasdorf, Hinterberg, St. Peter-Freienstein, Bezirk Leoben und Umgebung sowie im In- und Ausland werden von uns kompetent durchgeführt.

Wir beraten Sie auch gerne bei Ihnen zu Hause. Unser Familienbetrieb organisiert die gesamte Trauerfeier auch am Wochenende sowie an Feiertagen.

8775 Kalwang, Marktstraße 69
0 38 46 / 82 03

0 - 24 Uhr auch an Sonn- und Feiertagen

Blumenschmuck- Wettbewerb 2024

Orts- und Landesbewerb

Anmeldeschluss: 07. Juni 2024

Tel.: 03832-2250-0 oder
E-Mail: gde@stefan-leoben.at





Veranstaltungskalender 2024

MAI:

08.05.2024	Muttertagsfeier Gemeinde 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr Mehrzwecksaal
09.05.2024	Bittprozession zur Nikolauskapelle 18.30 Uhr Fialkirche Lobming
10. bis 18.05.2024	Ortsmeisterschaft Zimmengewehrschießen ÖKB, Schießplatz, Zeiten laut Aushang
11.05.2024	Florianitag FF Kaisersberg Rüsthaus Kaisersberg
12.05.2024	Maiandacht 18.30 Uhr
19.05.2024	Festgottesdienst zum Pfingstsonntag 10.00 Uhr Pfarrkirche Maiandacht 18.30 Uhr
20.05.2024	Maiandacht 18.30 Uhr
23.05.2024	Öffentliche Gemeinderatssitzung 18.30 Uhr Gemeindesaal
25.05.2024	150 Jahre FF St. Stefan Festwald
26.05.2024	Maiandacht 18.30 Uhr
30.05.2024	Fronleichnam 09.30 Uhr Treffpunkt Judmayer Kapelle Maiandacht 18.30 Uhr

JUNI:

01.06.2024	Firmung
02.06.2024	TuS St. Stefan – SC Tragöß 15.00 Uhr
09.06.2024	Europawahlen
16.06.2024	100 Jahre ÖKB 09.00 Uhr Pfarrplatz Messe mit Frühschoppen
29.06.2024	Kleinfeldturnier TuS St. Stefan, 08.00 Uhr Sportplatz Kinder- und Jugendfischen 4 bis 14 Jahre Arbeiterfischereiverein 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr Teichanlage Chromwerk
30.06.2024	Sommerkonzert Primavera, 19.00 Uhr Mehrzwecksaal

Europawahl 9. Juni 2024 Beantragung von Wahlkarten !!!

Schriftlicher Antrag:

- ⇒ Mit ID – Austria (vormals Handysignatur) oder Antrags-Code auf Wählerverständigung – kein weiterer Nachweis der Identität erforderlich!
- ⇒ Bei allen anderen schriftlichen Anträgen (z. B. Mail) ist entweder eine Kopie eines Lichtbildausweises mitzuschicken oder eine gültige Ausweisnummer anzugeben (diese wird überprüft).

Mündlicher Antrag:

Die Vorlage eines Lichtbildausweises ist zwingend erforderlich!
Der Führerschein als E-Ausweis gilt nicht (digitales Amt)!

Vollmachten für die Abholung von Wahlkarten:

Die Vorlage eines Lichtbildausweises ist zwingend erforderlich!
Der Führerschein als E-Ausweis gilt nicht (digitales Amt)!

Ihre Immobilie ist bei mir in den besten Händen.



Immobilienberaterin aus Leidenschaft.

Das spricht für mich, wenn Sie Ihre Immobilie verkaufen möchten:



- * Marktkenntnisse von St. Stefan und Umgebung
- * Marktgerechte Bewertung
- * Professionelle Präsentation
- * Vorgemerkte Suchkunden
- * Durchführung der Besichtigungen
- * Persönliche Beratung bis zum Notartermin & darüber hinaus

Ihre Immobilienberaterin aus St. Stefan

Carmen Leitner

0664/88 94 78 96

c.leitner@remax-life.at

RE/MAX Life

8720 Knittelfeld, Kapuzinerplatz 7, Tel. 03512/600 11, E-Mail: office@remax-life.at

FLORIANITAG

SAMSTAG 11.05.2024
BEGINN: 15:00 UHR



GOTTESDIENST

EHRUNGEN & AUSZEICHNUNGEN
KALTE GETRÄNKE UND WARMES SPEISEN
MV ST.STEFAN/KAISERSBERG & DIE GULSENBUAM

AUF IHR KOMMEN FREUEN SICH
DIE KAMERADEN UND KAMERADINNEN
DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR KAISERSBERG
SOWIE DIE FEUERWEHRJUGEND.

FREIWILLIGE FEUERWEHR | 2024
1874 | 150 JAHRE
ST. STEFAN OB LEOBEN



BEREICHSLEISTUNGSBEWERB

25. MAI |
2024 |

JAHRE

150 JAHRE
ST. STEFAN
OB LEOBEN



FREIWILLIGE FEUERWEHR
ST. STEFAN OB LEOBEN

* Vorverkaufskarten bei Feuerwehrmitgliedern sowie
jeden Dienstag ab 18:00 Uhr im Rüsthaus erhältlich.



Maurer's
NACHTLEBEN • ST. STEFAN

